

Holzbau in der Praxis

Sprechstunde für hessische Kommunen



Prof. Jochen Weissenrieder

Geburtsdatum: 18.12.1970
verheiratet, 3 Kinder

2010	selbstständiger Architekt
2015	Berufung in den BDA
2018	Mitglied verschiedene Gestaltungsbeiräte
2022 - 2025	Vorsitzender Architekturforum Freiburg
2025	Professur für Holzbau und nachhaltiges Bauen DHBW Lörrach Fachbereich Architektur

Auszeichnungen

u. a. Hugo Häring Auszeichnungen, Baukultur Schwarzwald, Beispielhaftes Bauen, Freiburger Holzbaupreis, Holzbaupreis BW, deutscher Holzbaupreis, Sieger Bundespreis Holzbau Plus, deutscher Nachhaltigkeitspreis

Mitglied in diversen Preisgerichten und Jurys, verschiedene Vorträge und Werkberichte





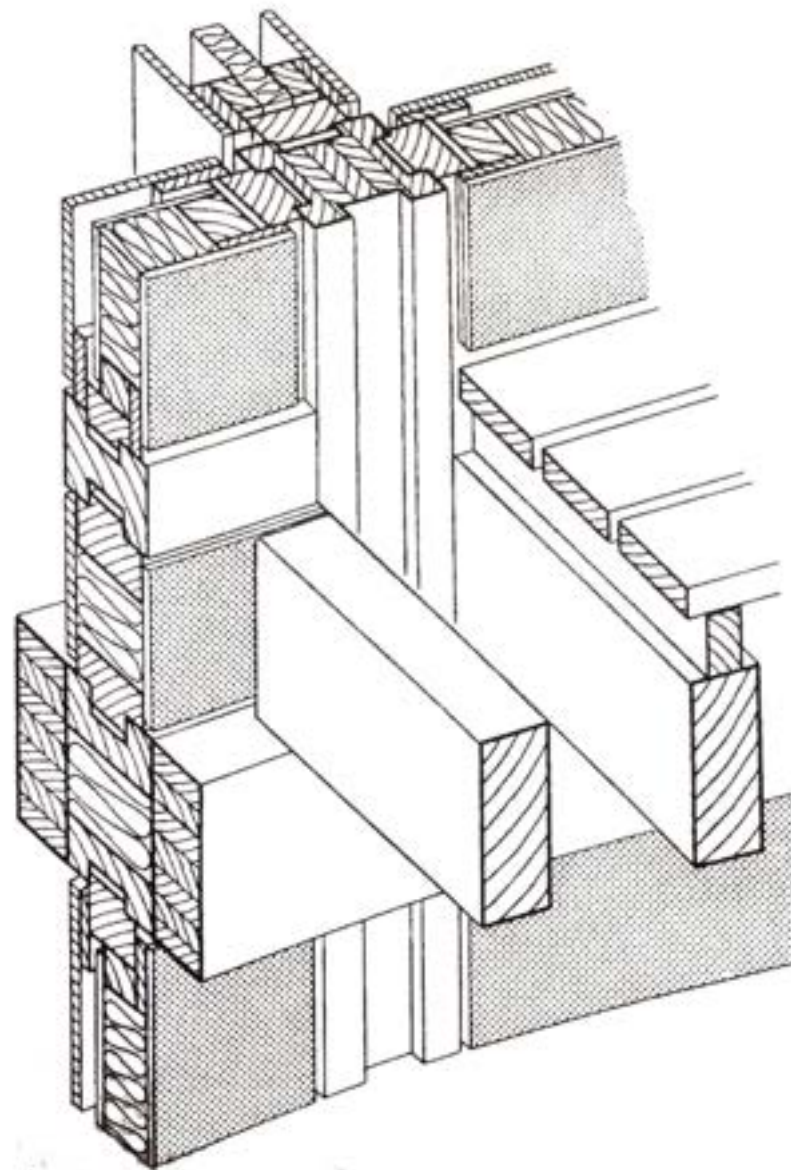
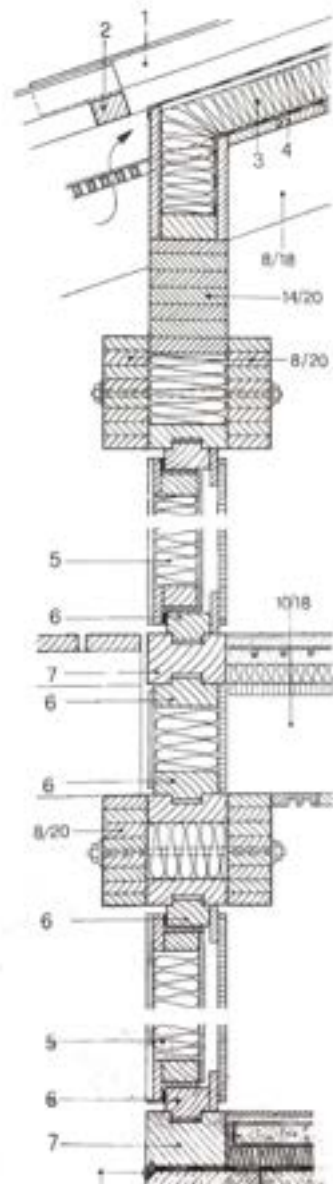


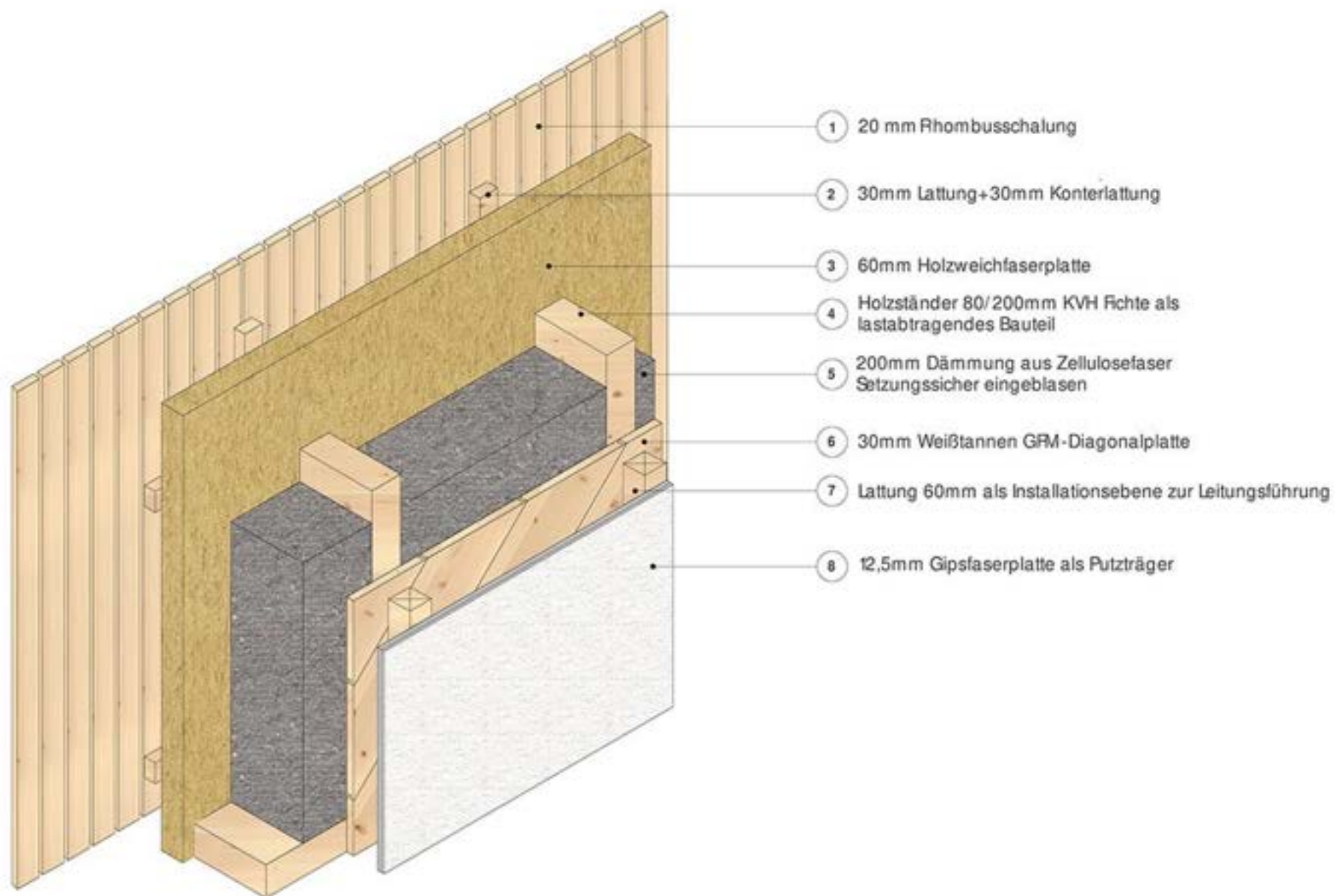
Skepsis ?

Holzbau Atlas

Erscheinungsjahr 1978

GÖTZ
HOOR
MÖHLER
NATTERER







Projekt FSC Buggi 52

Wand	Endkontrolle
Überstände (seitlich, oben, unten)	☒
Rückschnitte (seitlich, oben, unten)	☒
Ausnahmen (Wände, Platten etc.)	☒
Tür-/ Fensterauschnitte (Lochmaße)	☒
Elektroinstallationen	☒
Dämmung	☒
Durchdringungen	☒
Dampfsperrefolien-Strichen (AW)	☒
Dampfsperreebene (AW)	☒
Sockelbereich	☒

Kontrolliert:

F.M.

Direkter Brandangriff auf das Holz

Ein Loch kann die Kapselung des Holzes partiell zerstören, sodass Flammen direkt auf die tragende Holzkonstruktion treffen.

Kamineffekt in Hohlräumen

Vorsatzschalen oft mit konstruktiven Hohlräumen verbunden, Eindringen von Rauchgasen und Wärme möglich



Anfälligkeit bei unterschiedlichen Konstruktionsarten

Holzmassivbau weniger anfällig als Holzrahmenbau

Unkontrollierbarkeit

Nutzerverhalten ist unkontrollierbar und entzieht sich allen Planungsstrategien

Erkenntnis

Hohlräume, die auch nicht im Zusammenhang mit wirksamen Brandschutzbekleidungen stehen, sollten (nichtbrennbar) gedämmt werden.

Bereits bei der Planung sollten Maßnahmen angedacht werden, um ein sicheres Befestigen von Gegenständen zu garantieren, ebenso dass kein Eindringen von Befestigungsmitteln in die wirksamen Bekleidungsebenen erfolgen kann.

The image shows a handwritten inspection checklist on a wooden surface. The checklist is titled 'GDF' and 'Buggi 52'. It contains a list of items to be checked, with a corresponding table for recording the results. The items are: Oberkante (seitlich, oben, unten), Rückseite (seitlich, oben, unten), Ausnahmen (Wände, Platten etc.), Tür-/ Fensterauschnitte (Lochnäse), Elektroinstallationen, Dämmung, Durchdringungen, Dampfbremselecken (AW), Dampfbremselecke (AW), and Sockelbereich. The table has columns for 'Ja' and 'Nein'. The checklist is signed 'F.M.' and dated '2019'.

	Ja	Nein
Oberkante (seitlich, oben, unten)		
Rückseite (seitlich, oben, unten)		
Ausnahmen (Wände, Platten etc.)		
Tür-/ Fensterauschnitte (Lochnäse)		
Elektroinstallationen		
Dämmung		
Durchdringungen		
Dampfbremselecken (AW)		
Dampfbremselecke (AW)		
Sockelbereich		

Kontrolliert: F.M. 2019





A photograph of a large fire at the KITA building in Nürnberg, 2022. Thick black smoke billows from the building, and bright orange flames are visible. A fire truck's aerial platform is extended towards the burning structure, with firefighters visible on it. A high-pressure water hose is being used to spray water onto the fire. The building has a modern design with a mix of brick and wood paneling.

KITA Brand in Nürnberg 2022

12.000.000 EUR Schaden

Brandursache



Brandursache



The background image shows a multi-story building on fire. Thick, dark grey smoke billows from the upper floors, partially obscuring the sky. A fire ladder is extended from the left side of the frame, with two firefighters visible on it. One firefighter is positioned higher up, while the other is lower down, near a large fire. Bright orange flames are visible at the base of the fire. The overall scene is one of a major fire incident during the day.

Nachgewiesen keine Planungs- oder Ausführungsfehler

Ein Gutachten bestätigte, dass keine Planungs-, Konstruktions- und / oder Baufehler vorlagen

Fehlende Brandschutztüren im Treppenhaus

Zum Zeitpunkt des Brandes waren die Türen noch nicht eingebaut bzw. noch nicht funktionsfähig

Kamineffekt

Durch die fehlenden Türen konnte sich die Flammen in minutenschnelle von unten nach oben ausbreiten, unterstützt wurde dies durch die sichtbaren Holzoberflächen, auch in den Treppenhäusern (was jedoch in GKL 3 kein Mangel darstellt)

A firefighter in full protective gear is positioned on an extended aerial ladder, directing a high-pressure water stream onto a large fire. The fire is consuming a structure, with bright orange flames and thick, billowing black smoke rising into the sky. The scene is chaotic, with debris visible at the base of the burning structure. The firefighter's ladder is red and white, and the building being attacked has a light-colored, possibly wooden or metal, facade.

Erkenntnis

Verschärfte Brandschutzkontrollen und Sensibilisierung bereits während der Bauphase – ggfs. Bauzeitenplan anpassen

Frühzeitige Installation von Sicherheitstechnik

Bauen mit Holz in Hessen

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

**Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidungen
in Holzbauweise**

(MHolzBauRL)*

Fassung: 24. September 2024



Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum



HESSEN



Hessische Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (H-VV TB) (Umsetzung der Muster- Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
den Schutz vor Feuer und Rauch
in Holzbauweise
(MHolzBauRL)*

Fassung: 24. September 2024

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum



**regelt das Bauen mit hochfeuerhemmenden
und feuerbeständigen Bauteilen in Holz**

→ Gebäudeklasse 4 + 5

Hessische
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
(H-VV TB)
(Umsetzung der Muster-
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
in Holzbauweise
(MHolzBauRL)*

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum



... die gute Nachricht

**Holzrahmenbau in beiden Gebäudeklassen möglich
Sonderbauten in Holzbauweise (mit Einschränkungen)
möglich**

Hessische
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
(H-VV TB)
(Umsetzung der Muster-
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Bedingung

Fachkommission
der Bauministerien

Nutzungseinheit < 400 Quadratmeter

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidung
in Holzbauweise

Fassung: 24. September 2024

Sonderbauten möglich,

jedoch mögliche Selbstrettung muss garantiert sein

zulässige Bauarten: Holztafel- und Holzmassivbauweise

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Dämmstoffe in tragenden Konstruktionen: nicht brennbar

Begriffsdefinition

hochfeuerhemmend

Das Bauteil muss 60 Minuten dem Feuer standhalten (REI 60 / F60). Die tragenden Teile dürfen aus brennbaren Baustoffen (Holz) bestehen, müssen aber lückenlos gekapselt sein.

§ 29 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 HBO:

Die tragenden und aussteifenden Teile dürfen zwar aus brennbaren Baustoffen (Holz) bestehen, sie müssen jedoch eine allseitige, brandschutztechnisch wirksame Bekleidung aus nichtbrennbaren Baustoffen (Kapselung) besitzen.

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Begriffsdefinition

abweichend hochfeuerhemmend

erlaubt es Holzkonstruktionen nach Regeln der eingeführten Holzbaurichtlinie auszuführen. Unter bestimmten Bedingungen sind damit Erleichterungen bei der Kapselung und den Materialstärken möglich

Fassung: 24. September 2024

Hessische
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
(HVV TB)
(Umsetzung der Muster-
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Begriffsdefinition

feuerbeständig

Die klassische Anforderung („feuerbeständig“) bedeutet, das Bauteil muss 90 Minuten dem Feuer standhalten (REI 90 / F90).
Zwingende Grundregel: Alle tragenden und aussteifenden Elemente müssen im Kern aus nichtbrennbaren Baustoffen (wie Beton, Mauerwerk oder Stahl) bestehen. Reiner Holzbau ist nach dieser Definition in der Gebäudeklasse 5 nicht möglich.

§ 29 Abs. 2 Satz 4 HBO

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Bauteile, die feuerbeständig sein müssen, müssen im Kern aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen
(entspricht F90-A bzw. REI 90 aus nichtbrennbaren Materialien)

Begriffsdefinition

abweichend feuerbeständig

Es erlaubt tragende Bauteile mit einer Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten komplett aus Holz (z. B. Brettsper Holz, Brettschich Holz oder moderne Holztafelwände) zu fertigen. Als Ausgleich für die Brennbarkeit schreibt die Richtlinie kompensierende Maßnahmen vor, wie etwa eine hochwirksame Brandschutzbekleidung (Kapselung durch Gipsplatten), die das Entzünden des Holzes für eine definierte Zeit verhindert

§ 29 Abs. 2 Satz 5 HBO

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Abweichend von Satz 4 sind andere Bauteile, die feuerbeständig oder hochfeuerhemmend sein müssen, aus brennbaren Baustoffen zulässig, sofern sie den Technischen Baubestimmungen nach § 90 entsprechen.

Nachweispflicht der Feuerwiderstandsdauer (betrifft Feuerwiderstandsdauer und Raumabschluss)

Ausgabe 2 | 12. 01. 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidungen
in Holzbauweise

(MHolzBauRL)*

Fassung: 24. September 2024

DIN EN 1995-1-2:2010:2 Abschnitt 2.4

- rechnerische Bemessung
- Brandversuche

DIN 4102-4

Europäisch Technischer Spezifikation

- Feuerwiderstandsdauer nach DIN EN 13501-2:2023-12
- Festlegung des Rechenmodels

Nachweispflicht der Feuerwiderstandsdauer (betrifft Raumabschluss)

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Allgemeine Standsicherheitsnachweise für Raumabschluss

Raumabschluss	Brandschutzbekleidung nach Abschnitt 4.2	Mindestdicke der Konstruktionsebene (Massivholz bzw. der Holzrippe) [mm] ^a	Zu führender Nachweis für tragende Bauteile
60 min	Tabelle 1 bzw. $t_{ch} \geq 60$ min	80	Standsicherheit nach EN 1995-1-2
90 min	Tabelle 2 bzw. $t_{ch} \geq 90$ min	80	

→ kein zusätzlicher Nachweis erforderlich

Beschaffenheit der brandschutzwirksamen Bekleidung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidungen
in Holzbauweise

Fassung: 24. September 2024

→ Muss nicht brennbar sein

→ verhindert die Entzündung des tragenden I raumabschließenden Holzbauteils
über einen bestimmten Zeitraum, wenn gemäß Vorgaben aus Richtlinie
ausgeführt

Hessische
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
(H-VV TB)
(Umsetzung der Muster-
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Beschaffenheit der brandschutzwirksamen Bekleidung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Hessische
Verwaltungsvorschrift

Muster-
brandschutz-
Bauteile
in Holzbau
(Muster-B
Fachkommission

hochfeuerhemmend

Brandschutz- bekleidung nach Abschnitt 3.4	Abstand (a) der Befestigungsmittel untereinander auf der Trag- oder Unterkonstruktion				Abstand zum Plattenrand bzw. zur Plattenfuge
	Reihenabstände: Wand e ≤ 625 mm, Decke e ≤ 400 mm				
	1. Lage (innen)		2. Lage (außen)		
	Klammern*	Schnellbau- schrauben*	Klammern*	Schnellbau- schrauben*	
2 x 15 mm Gipsplatte (GKF)	≥ Ø 1,5 mm x 35 mm x 11,25 mm a ≤ 240 mm	≥ Ø 3,5 mm x 35 mm a ≤ 300 mm	≥ Ø 1,5 mm x 50 mm x 11,25 mm a ≤ 80 mm	≥ Ø 3,5 mm x 50 mm a ≤ 150 mm	≥ 15 mm
2 x 15 mm Gipsfaserplatte (GF)	≥ Ø 1,5 mm x 35 mm x 11,25 mm a ≤ 300 mm	≥ Ø 3,5 mm x 35 mm a ≤ 300 mm	≥ Ø 1,5 mm x 50 mm x 11,25 mm a ≤ 150 mm	≥ Ø 3,5 mm x 50 mm a ≤ 150 mm	≥ 15 mm

(BAurz. S. 1280)

Beschaffenheit der brandschutzwirksamen Bekleidung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Hessische
Verwaltungsvorschrift

Muster-f
brandsch
Bauteile
in Holzba
(MHolzB
Fassung: 24

feuerbeständig

Brandschutz- bekleidung nach Abschnitt 3.4	Abstand (a) der Befestigungsmittel untereinander auf der Trag- oder Unterkonstruktion				Abstand zum Plattenrand bzw. zur Plattenfuge
	Reihenabstände: Wand e ≤ 625 mm, Decke e ≤ 400 mm				
	1. Lage (innen)		2. Lage (außen)		
	Klammern*	Schnellbau- schrauben*	Klammern*	Schnellbau- schrauben*	
2 x 18 mm Gipsplatte (GKF)	≥ Ø 1,5 mm x 40 mm x 11,25 mm a ≤ 240 mm	≥ Ø 3,5 mm x 40 mm a ≤ 300 mm	≥ Ø 1,5 mm x 60 mm x 11,25 mm a ≤ 80 mm	≥ Ø 3,5 mm x 60 mm a ≤ 150 mm	≥ 15 mm
2 x 18 mm Gipsfaserplatte (GF)	≥ Ø 1,5 mm x 40 mm x 11,25 mm a ≤ 300 mm	≥ Ø 3,5 mm x 40 mm a ≤ 300 mm	≥ Ø 1,5 mm x 60 mm x 11,25 mm a ≤ 150 mm	≥ Ø 3,5 mm x 60 mm a ≤ 150 mm	≥ 15 mm

(Anz. S. 1280)

Beschaffenheit der brandschutzwirksamen Bekleidung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidungen
in Holzbauweise

Fassung: 24. September 2024

→ Muss nicht brennbar sein

→ verhindert die Entzündung des tragenden I raumabschließenden Holzbauteils
über einen bestimmten Zeitraum, wenn gemäß Vorgaben aus Richtlinie
ausgeführt

→ Nachweis über DIN EN 1995-1-2:2010:2 Abschnitt 3.4.3.3 (rechnerisch und
Brandversuch)

Hessische

Verwaltungsvorschrift

Technische Baubestimmungen

(H-VV TB)

(Umsetzung der Muster-

Vorgabenvorschrift

Technische Baubestimmungen

Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Beschaffenheit der brandschutzwirksamen Bekleidung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidungen
in Holzbauweise

Fassung: 24. September 2014

→ Muss nicht brennbar sein

→ verhindert die Entzündung des tragenden, umschließenden Holzbauteils
über einen bestimmten Zeitraum, wenn genau Vorgaben aus Richtlinie

→ Nachweis über EN 1990-1-2:2010:2 Abschnitt 3.4.3.3 (rechnerisch und
Brandversuch)

**Unterschreitung bei Reduzierung der Nutzungseinheit unter
200 Quadratmeter möglich**

Beschaffenheit der brandschutzwirksamen Bekleidung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über
brandschutztechnische Anforderungen an
Bauteile und Außenwandbekleidungen
(MHolzBauRL)*

Fassung: 24. September 2024

Hessische
Verwaltungsvorschrift

Technische Baubestimmungen

Unterschreitung bei Reduzierung der Nutzungseinheit unter 200 Quadratmeter möglich

Verwaltungsvorschrift

Technische Baubestimmungen

Ausgabe 2025/1)

→ sichtbare Holzoberflächen bis 25% der Brutto-Grundfläche möglich

→ linienförmige Bauteile bleiben unberücksichtigt

→ gilt nicht für Sonderbauten

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Nachweispflicht der Feuerwiderstandsdauer (betrifft Raumabschluss bei Massivbauteilen)

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Hessische

Wände

Beidseitige Brandschutzbekleidung Mindestdicke [mm] von Feuerschutzplatten (GKF) oder Gipsfaserplatten (GF)	Mindestdicke Massivholzelemente ^a [mm]	Feuerwiderstandsdauer in Minuten
-	120 ^b	60
-	180 ^b	90
18	90	60
18	130	90

Nachweispflicht der Feuerwiderstandsdauer (betrifft Raumabschluss bei Massivbauteilen)

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Decken

Beidseitige Brandschutz- bekleidung ^a Mindestdicke [mm] von Feuerschutzplatten (GKF) oder Gipsfaserplatten (GF)	Mindestdicke Brettsperrholzelemente ^b [mm]	Mindestdicke Brettschichtholz- elemente [mm]	Feuerwiderstandsdauer in Minuten
-	170 ^c	120	60
-	220 ^c	160	90
18	110	100	60
18	190	140	90

Amtliche Mitteilungen

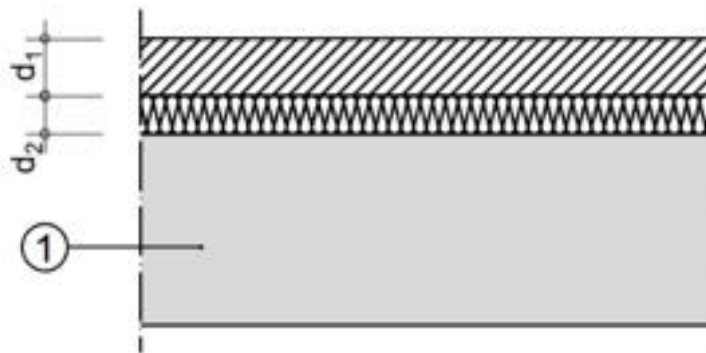
Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über

Anforderung an Decken

Hessische
Verwaltungsvorschrift



- 1 Rohdecke in Holztafel- oder Massivholzbauweise, ggf. mit zusätzlichen Schichten nach Abschnitt 6.1
- d₁ Naß-, Trockenestrich oder Gussasphalt
- d₂ Dämmschicht oder Schüttung

Anforderung an Decken

Deckenbauteile	Mindestdicken für schwimmenden Estrich oder Fußboden [mm]		
	Nichtbrennbare Mineralwolle Dämmschicht oder Blähperlit ^a	Gipsplatte/ Gipsfaserplatte ^b (schwimmender Estrich)	Estrich ^c oder nichtbrennbare Fertigteilestrichplatten ^c oder Gussasphalt (Fußboden)
	d ₂	d ₁	d ₁
t _{ch} = 60 min für Bauteile hochfeuerhemmend bzw. abweichend hochfeuerhemmend	20	-	30
	20	2 x 12,5	-
	-	-	60

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

→ kein zusätzlicher Nachweis erforderlich

Anforderung an Decken

Deckenbauteile	Minstdicken für schwimmenden Estrich oder Fußboden [mm]		
	Nichtbrennbare Mineralwolle Dämmschicht oder Blähperlit ^a	Gipsplatte/ Gipsfaserplatte ^b (schwimmender Estrich)	Estrich ^c oder nichtbrennbare Fertigteil Estrichplatten ^c oder Gussasphalt (Fußboden)
	d ₂	d ₁	d ₁
t _{ch} = 90 min für Bauteile abweichend feuerbeständig	30	-	45
	20	25	-
	20	-	55
	20	2 x 15	-
	-	-	80

schrift
immungen

Muster-
schrift
immungen
5/1)

(z. B. 1280)

→ kein zusätzlicher Nachweis erforderlich

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

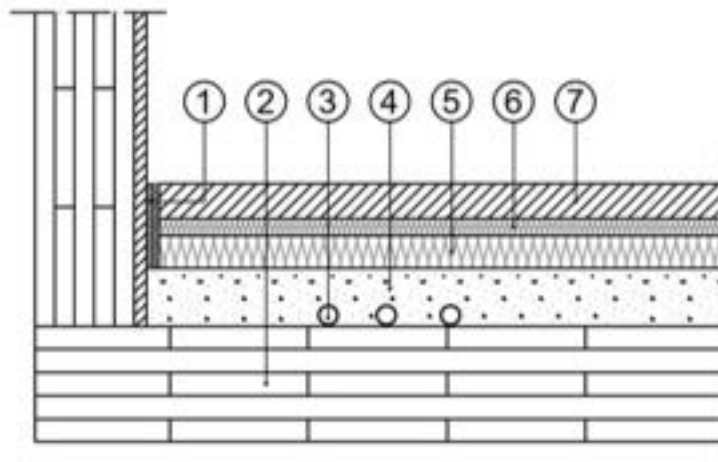
Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über

Anforderung an Decken

Hessische
Verwaltungsvorschrift

Technische Baubestimmungen



- 1 nichtbrennbarer Randdämmstreifen
- 2 Massivholzelement
- 3 Leitungsanlage
- 4 nichtbrennbare Schüttung – Leitungsüberdeckung ≥ 10 mm
- 5 brennbarer Dämmstoff
- 6 nichtbrennbarer (Trittschall-)Dämmstoff
- 7 Naß- oder Trockenestrich oder Gussasphalt

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

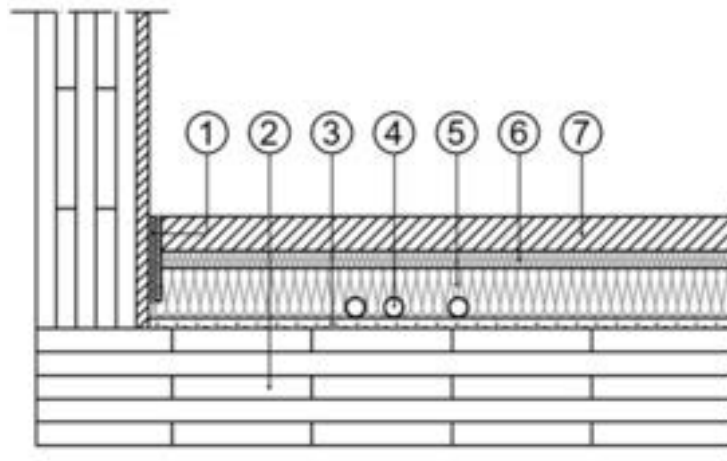
Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Muster-Richtlinie über

Anforderung an Decken

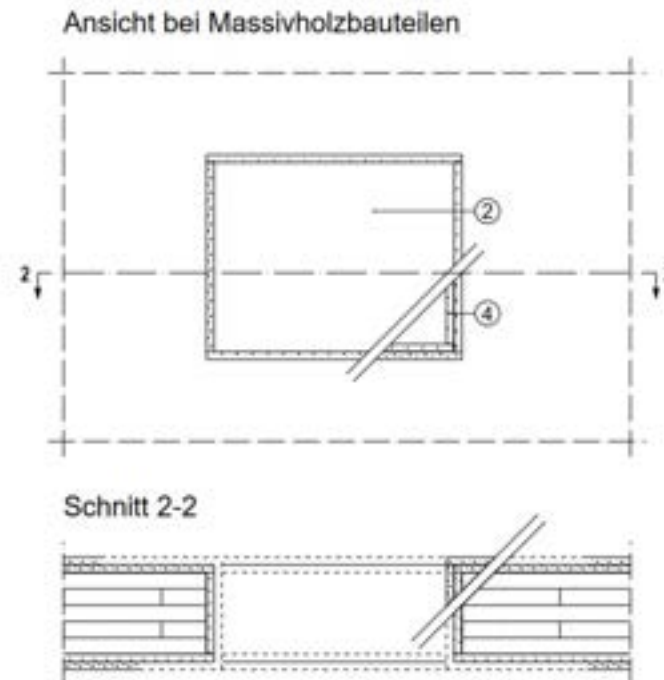
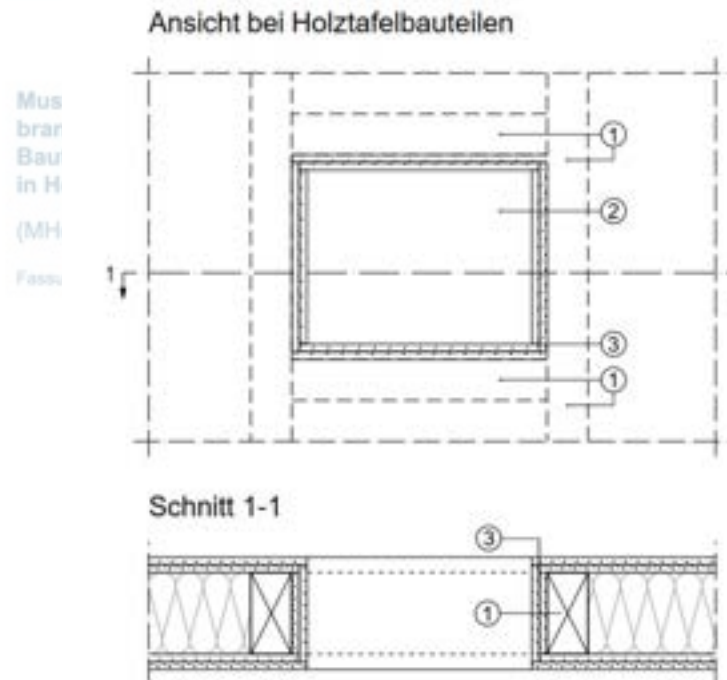
Hessische
Verwaltungsvorschrift

Technische Baubestimmungen



- 1 nichtbrennbarer Randdämmstreifen
- 2 Massivholzelement
- 3 Brandschutzbekleidung auf Massivholzdecke $d \geq 12,5$ mm
- 4 Leitungsanlage
- 5 brennbarer Dämmstoff
- 6 nichtbrennbarer (Trittschall-) Dämmstoff
- 7 Naß- oder Trockenestrich oder Gussasphalt

Anforderung an Öffnungen



Musterbauanordnung in Holztafelbau (MH)

Musterbauanordnung in Massivholzbau (MH)

Musterbauanordnung in Holztafelbau (MH)

Musterbauanordnung in Massivholzbau (MH)

(Anz. S. 1280)

Amtliche Mitteilungen

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz



Installationen



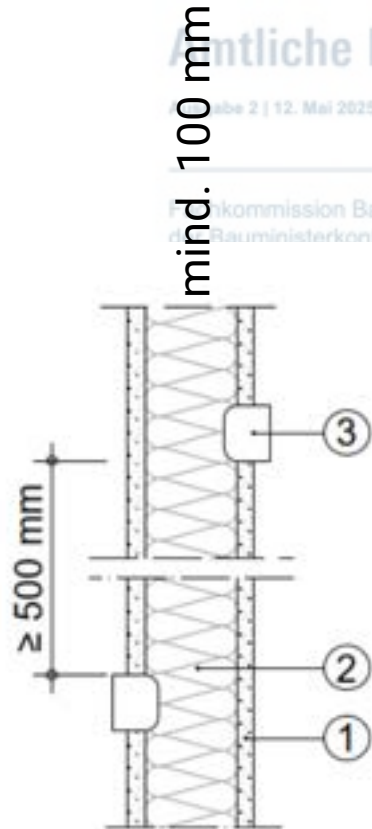
- sind grundsätzlich in Vorsatzschalen oder sichtbar zu führen
- Richtlinie ermöglicht jedoch Ausnahmen (wie z. B. Fußböden)

Fassung: 24. September 2024

Hessische
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
(H/VV/TR)
(Umsetzung der Muster-
Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen
Ausgabe 2025/1)

Einführungserlass vom 10. November 2025 (StAnz. S. 1280)

Installationen



Öffnungen
max. 200 cm²
pro Gefach

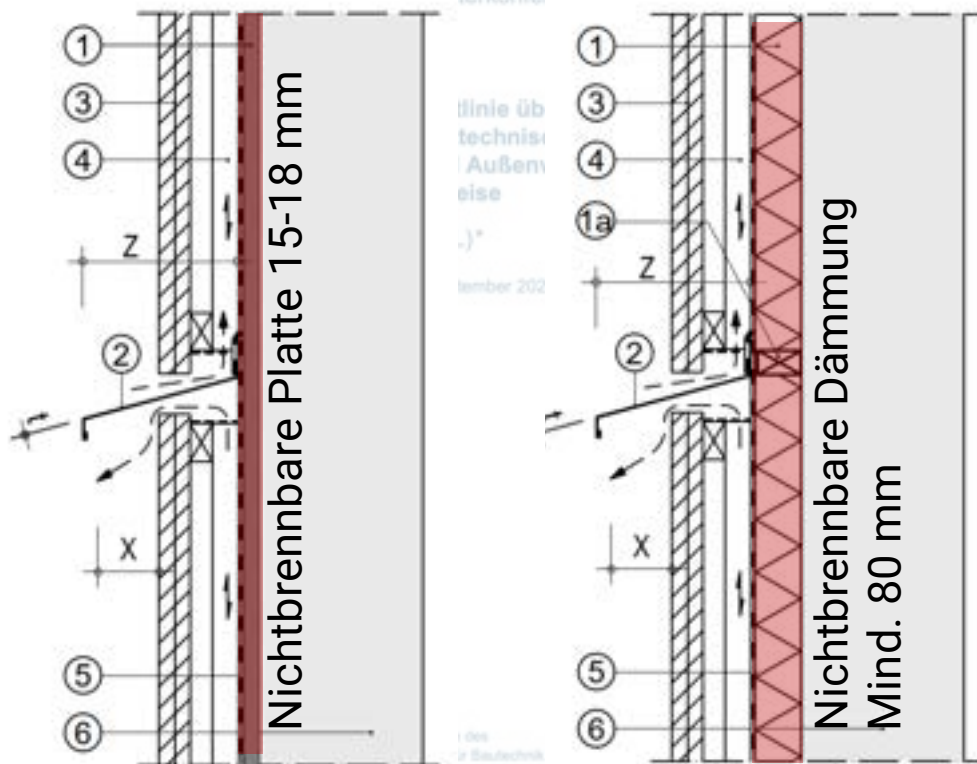
nicht
gegenüberliegend

- 1 Brandschutzbekleidung
- 2 Dämmschicht
- 3 Elektrisches Einbauteil
- 4 Rohdecke
- 5 Konstruktionsbauteile (Rippe)
- 6 Elektrisches Einbauteil auf der Ansichtsseite
- 7 Elektrisches Einbauteil auf der gegenüberliegenden Seite

Amtliche Mitteilung Hinterlüftete Fassaden

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
Technische Baubestimmungen

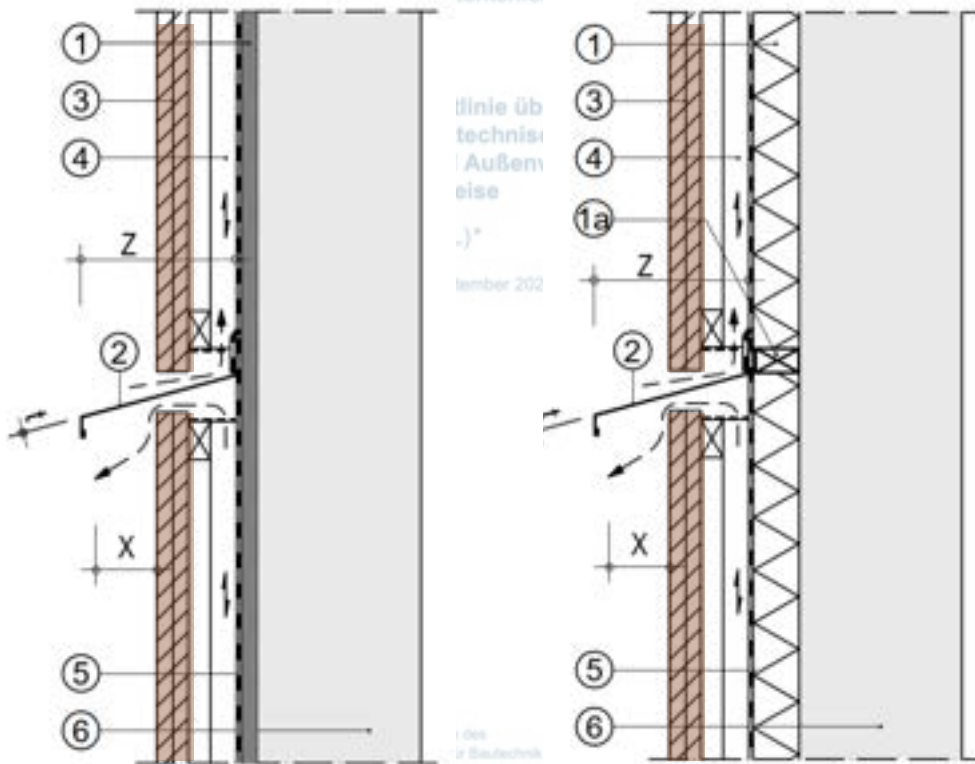


- 1 Bekleidung nach Abschnitt 7.2.1
links: nichtbrennbare Bekleidung nach Satz 2
rechts: Dämmstoffplatte/-matte nach Satz 5
- 1a horizontaler Riegel zur Befestigung der horizontalen Brandsperre (nach Abschnitt 7.2.1 Satz 7)
- 2 horizontale Brandsperre nach Abschnitt 7.2.4; Stahlblech, kein Aluminium
Dicke $t \geq 1,5$ mm für freie Auskragung $Z \leq 150$ mm
Dicke $t \geq 2,0$ mm für freie Auskragung $Z > 150$ mm
Befestigung Brandsperre bis in die tragende Konstruktion der Außenwand
mit Schrauben $\varnothing \geq 4$ mm, $e \leq 200$ mm
- 3 Außenwandbekleidung nach Tabelle 6
- 4 Konterlattung und Lüftungsspalt nach Abschnitt 7.2.3
- 5 zweite wasserführende Ebene (Folie nach Abschnitt 7.2.1 Satz 6)
- 6 Außenwand (bis zum Lüftungsspalt (4))

Amtliche Mitteilung Hinterlüftete Fassaden

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
Hessen



- 1 Bekleidung nach Abschnitt 7.2.1
links: nichtbrennbare Bekleidung nach Satz 2
rechts: Dämmstoffplatte/-matte nach Satz 5
- 1a horizontaler Riegel zur Befestigung der horizontalen Brandsperre (nach Abschnitt 7.2.1 Satz 7)
- 2 horizontale Brandsperre nach Abschnitt 7.2.4; Stahlblech, kein Aluminium
Dicke $t \geq 1,5$ mm für freie Auskragung $Z \leq 150$ mm
Dicke $t \geq 2,0$ mm für freie Auskragung $Z > 150$ mm
Befestigung Brandsperre bis in die tragende Konstruktion der Außenwand
mit Schrauben $\varnothing \geq 4$ mm, $e \leq 200$ mm
- 3 Außenwandbekleidung nach Tabelle 6
- 4 Konterlattung und Lüftungsspalt nach Abschnitt 7.2.3
- 5 zweite wasserführende Ebene (Folie nach Abschnitt 7.2.1 Satz 6)
- 6 Außenwand (bis zum Lüftungsspalt (4))

Kraftschlüssig



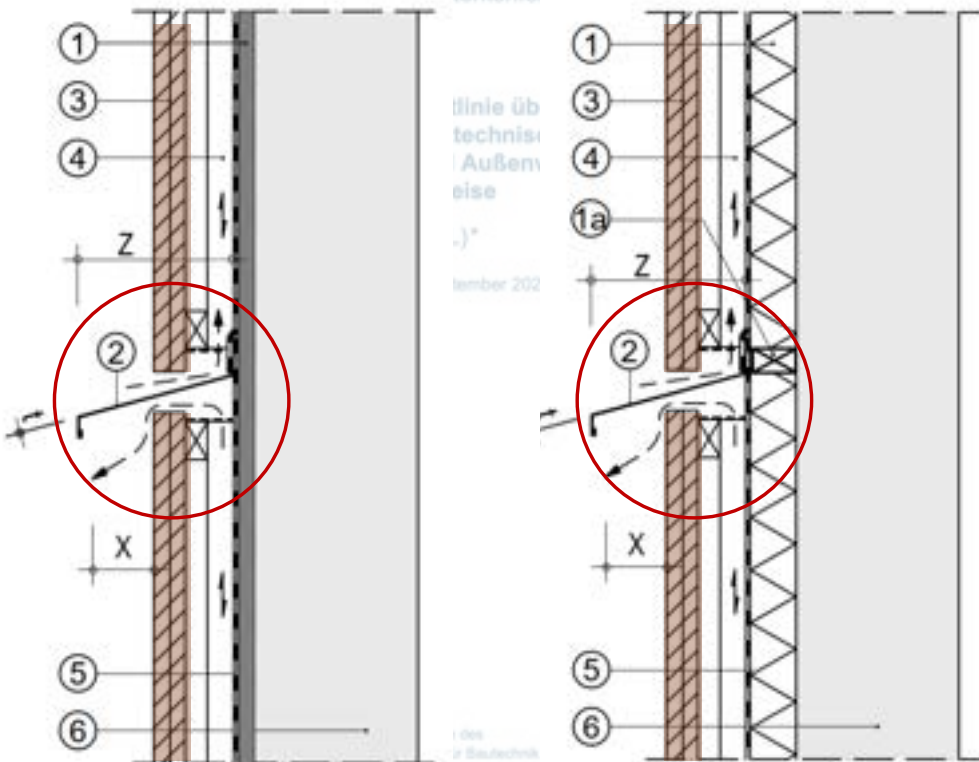
Formschlüssig



Hinterlüftete Fassaden

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
terkonfe



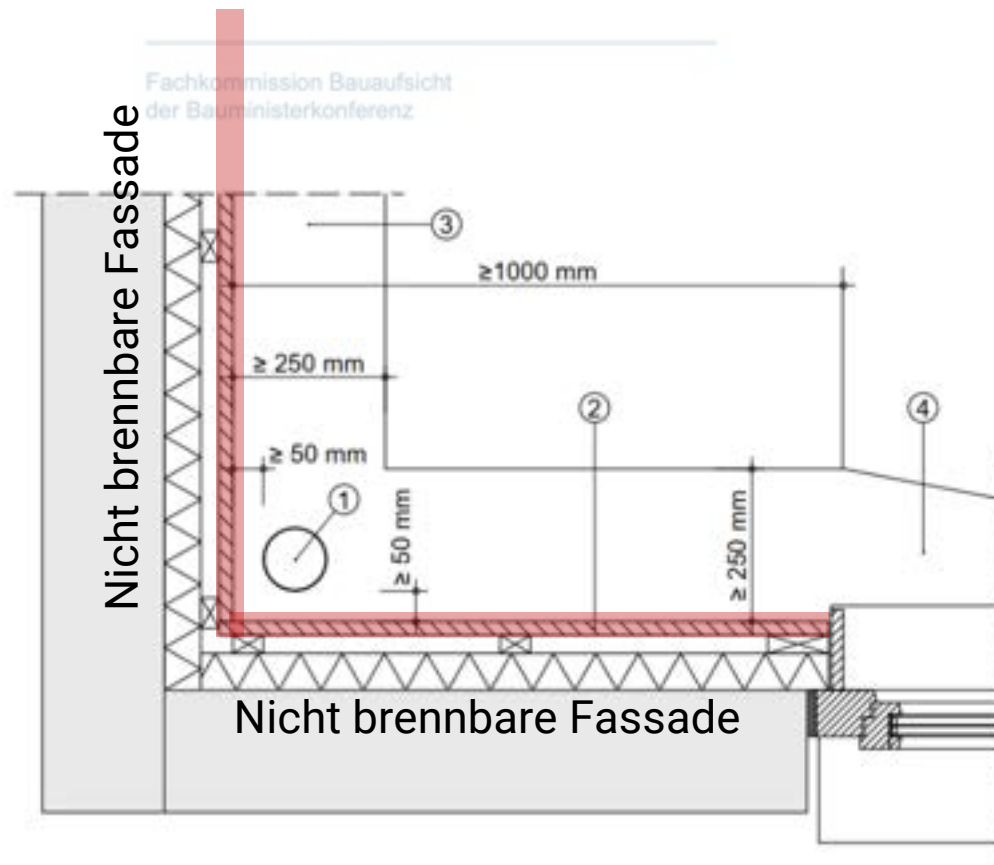
Außenwandbekleidung	Baustoff	Schema-skizze	Ausführungsbeispiele	Ausrichtung	Maß X – Mindestauskragung der Brandsperre
Flächiger Holzwerkstoff	- Rohdichte $\geq 350 \text{ kg/m}^3$ - Fläche geschlossen - Plattendicke $\geq 20 \text{ mm}$ - Kantenlänge $\geq 625 \text{ mm}$ - Plattenfläche $\geq 1,0 \text{ m}^2$		- Massivholzplatten - Furniersperrholz - Furnierschichtholz	horizontal/ vertikal	$\geq 50 \text{ mm}$
Formschlüssige Schalung	- Rohdichte $\geq 350 \text{ kg/m}^3$ - Bepankungsdicke $\geq 20 \text{ mm}$ - Brettbreite: kantenfrei $\leq 160 \text{ mm}$ - Enflastungs- und Schattennuten: - Restdicke $\geq 14 \text{ mm}$ - Breite $\leq 5 \text{ mm}$ - Achsabstand $\geq 30 \text{ mm}$		- Deckleisten-schalung mit Profil - Nut und Feder	horizontal	$\geq 50 \text{ mm}$
				vertikal	$\geq 100 \text{ mm}$
Kraftschlüssige Schalung	- Rohdichte $\geq 350 \text{ kg/m}^3$ - Bepankungsdicke $\geq 20 \text{ mm}$ - Brettbreite frei - Enflastungs- und Schattennuten: - Restdicke $\geq 14 \text{ mm}$ - Breite $\leq 5 \text{ mm}$ - Achsabstand $\geq 30 \text{ mm}$		- Schalung überfälszt - Stüpschalung - T-Leisten-schalung	horizontal	$\geq 100 \text{ mm}$
				vertikal	$\geq 150 \text{ mm}$
Offene Schalung	- Rohdichte $\geq 350 \text{ kg/m}^3$ - Bepankungsdicke $\geq 20 \text{ mm}$ - Brettbreite frei - Brettquerschnittsfläche $\geq 1.000 \text{ mm}^2$ - Enflastungsnuten: - Restdicke $\geq 14 \text{ mm}$ - Dicke Abdeckleisten $\geq 14 \text{ mm}$ - Brettbreite frei		- Offene Schalung - Leisterschalung - Deckelschalung - Stüpschalung - Deckleisten-schalung	horizontal	$\geq 200 \text{ mm}$
				vertikal	$\geq 250 \text{ mm}$

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

Hinterlüftete Fassaden



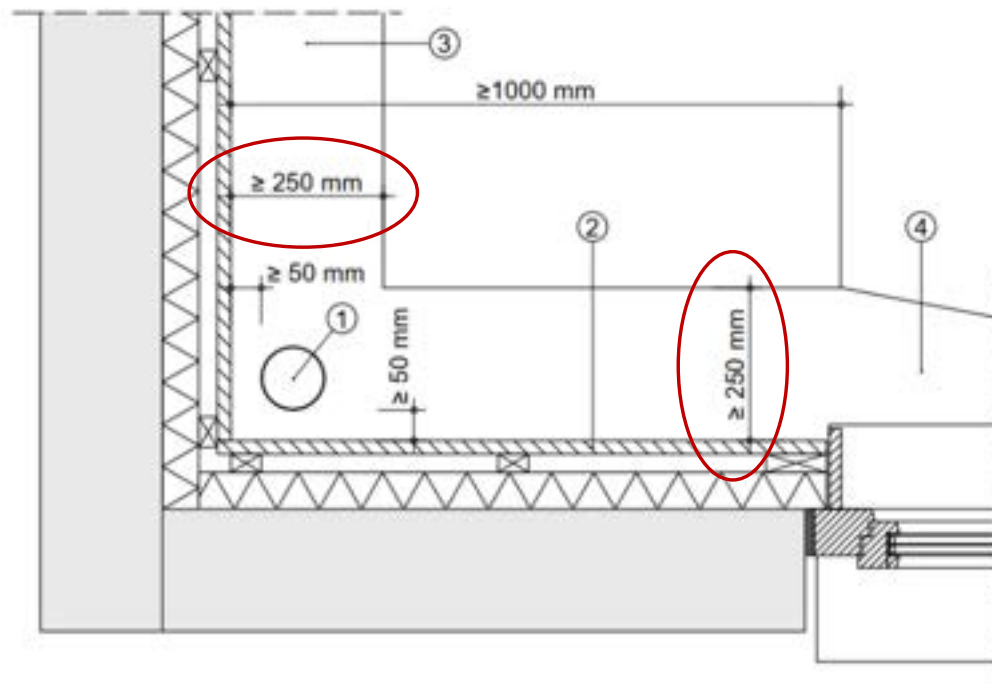
- 1 Regenfallrohr nach Abschnitt 7.2.4 mit umlaufenden Ringspalt $\leq 2 \text{ mm}$
- 2 kraftschlüssige bzw. offene Außenwandbekleidung nach Tabelle 6
- 3 überstehende Brandsperre $\geq 250 \text{ mm}$
- 4 Reduzierung Brandsperre auf Maß X nach Tabelle 6

Amtliche Mitteilung

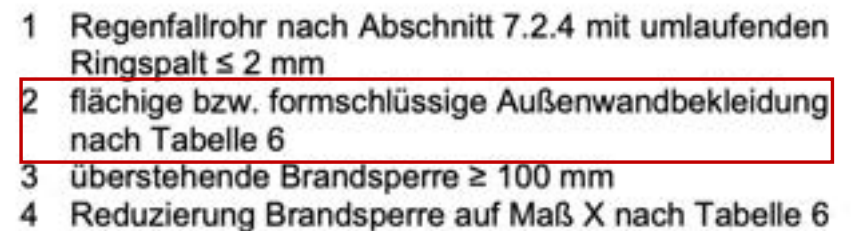
Ausgabe 2 | 12. Mai 2025

Fachkommission Bauaufsicht
der Bauministerkonferenz

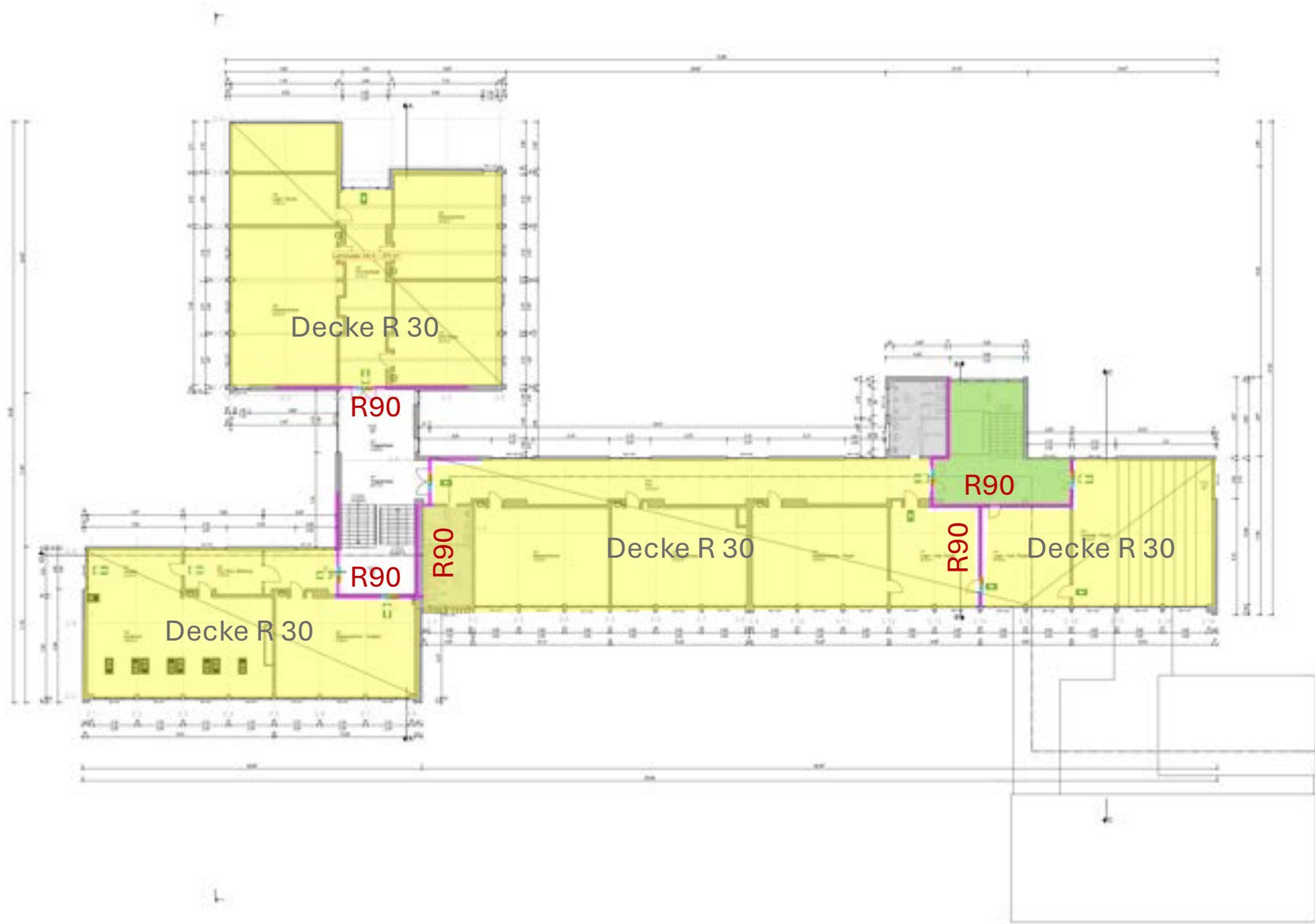
Hinterlüftete Fassaden



- 1 Regenfallrohr nach Abschnitt 7.2.4 mit umlaufenden Ringspalt ≤ 2 mm
- 2 kraftschlüssige bzw. offene Außenwandbekleidung nach Tabelle 6
- 3 überstehende Brandsperre ≥ 250 mm
- 4 Reduzierung Brandsperre auf Maß X nach Tabelle 6



Dogmatismus
Pragmatismus





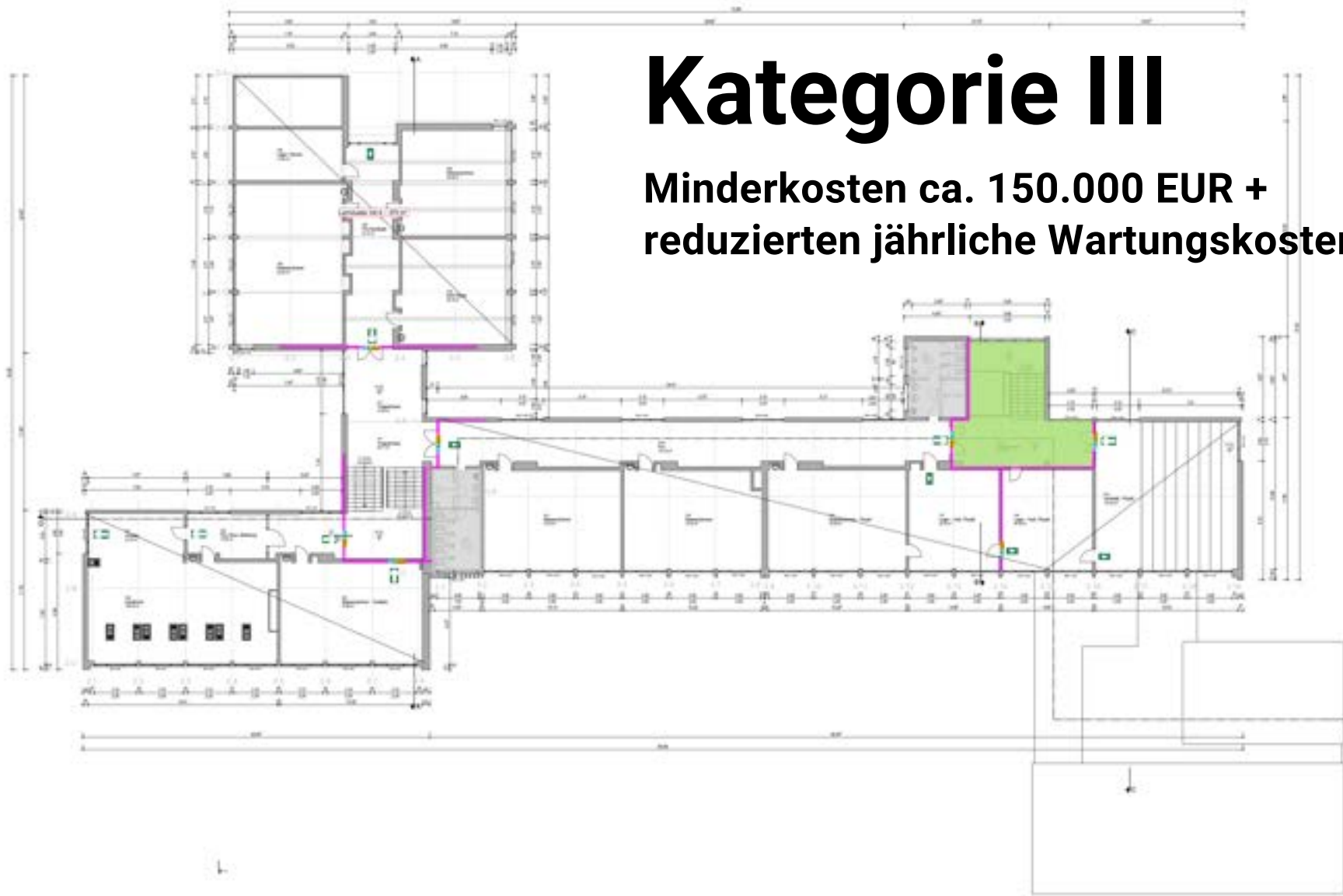


Dogmatismus

Pragmatismus

Kategorie III

Minderkosten ca. 150.000 EUR +
reduzierten jährliche Wartungskosten

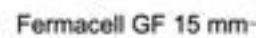




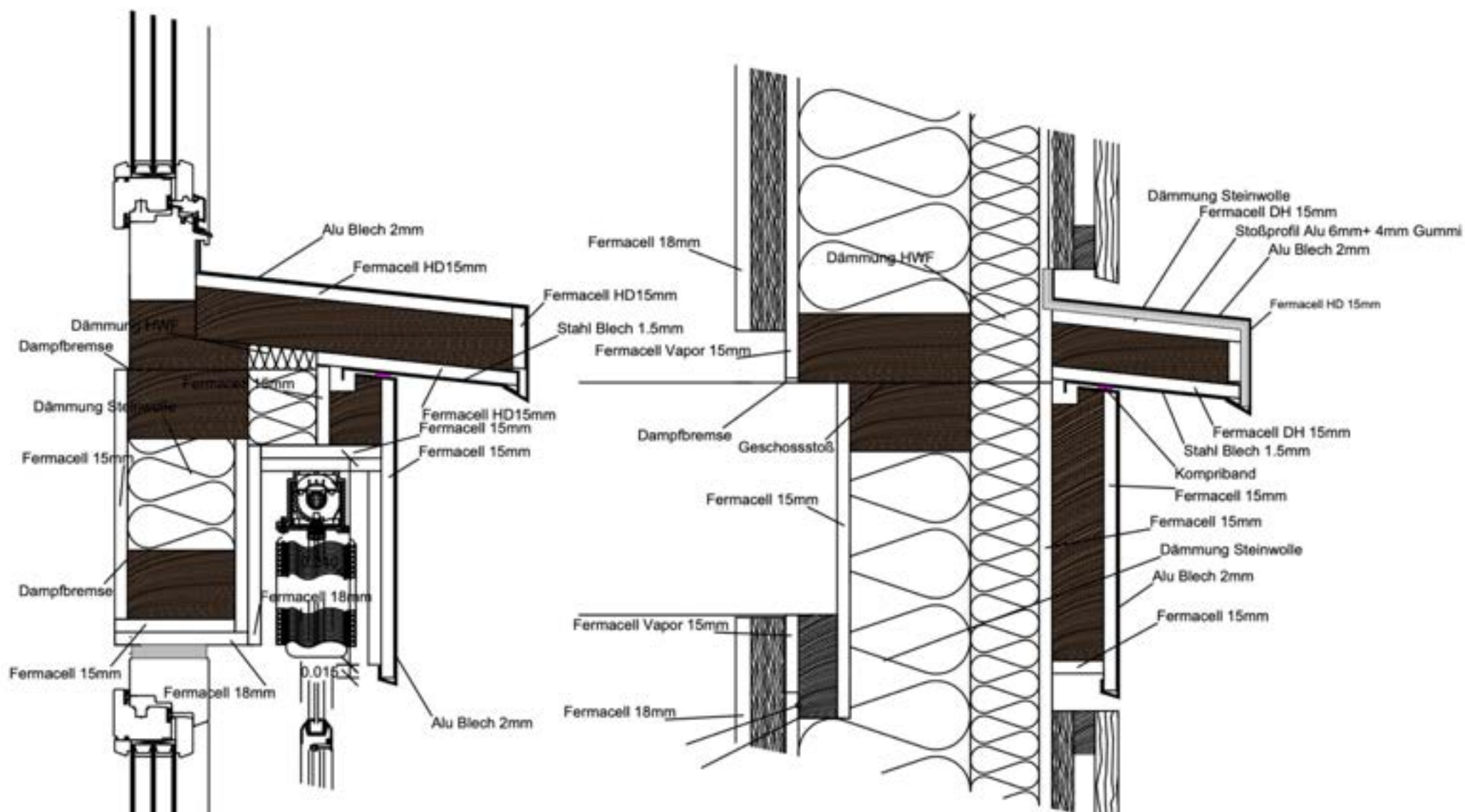
MC Escher Relativity 1953



P-SACO2 / III-635

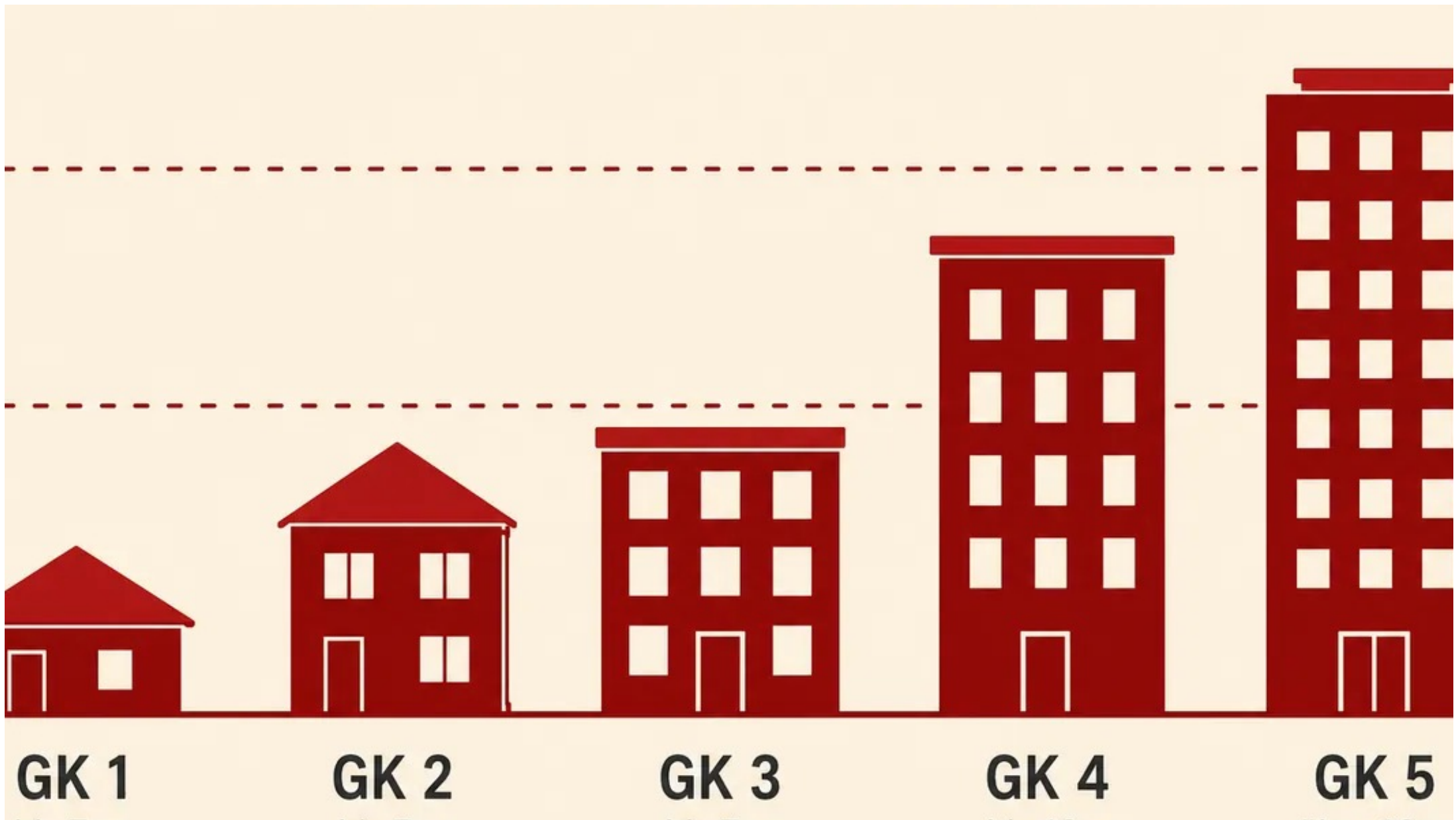












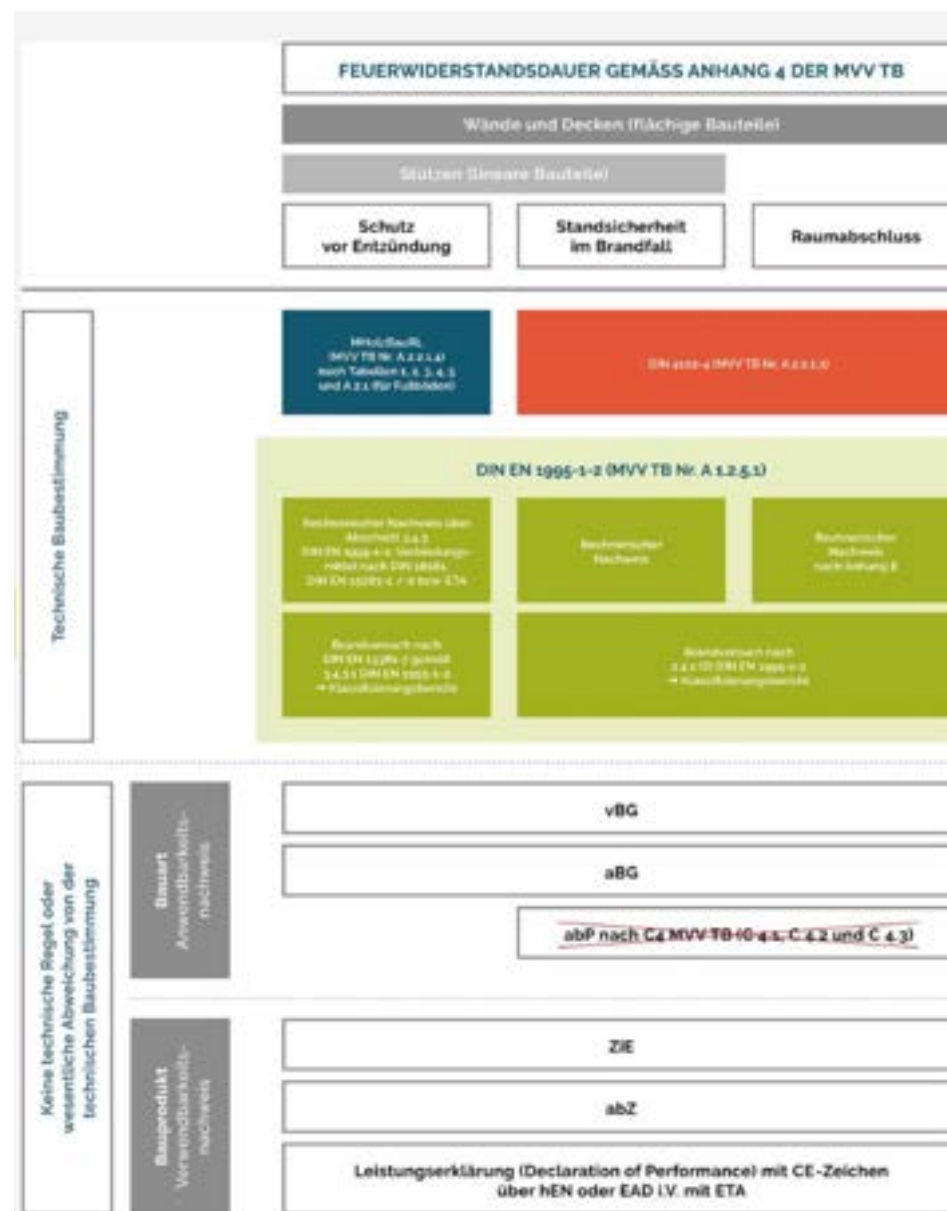
Brandschutznavigator

BRANDSCHUTZNAVIGATOR

BAURECHTSKONFORMES
PLANEN UND BAUEN MIT HOLZ
NACHWEISMÖGLICHKEITEN FÜR
DEN BRANDFALL IM HOLZBAU

Dr.-Ing. Thomas Engel | Dr.-Ing. Markus Lechner

				MHolzBauRL				Abweichend zur MHolzBauRL, 2024 (Freisung vom 24.09.2024)
				NE bzw. Raumgruppe ≤ 200 m³		NE bzw. Raumgruppe ≤ 400 m³		
				HTB	MH	HTB	MH	
LdR, GK 4	Hochfeuer- hemmend		→	F 60B t _u 60 min*	×	F 60B t _u 60 min*	×	
		+ zusätzliche mechanische Bauprotektion	→	×	×	F 60-B + mechanischer Stoß t _u 60 min	×	
	Abweichend zu hoch- feuerhemmend aus brennbaren Bauteilen		→	F 60-B t _u 30 min	F 60-B t _u 30 min F 60B "schützende Fläche"†	×	F 60-B t _u 60 min*	
		+ zusätzliche mechanische Bauprotektion	→	×	×	×	F 60-B + mechanischer Stoß t _u 60 min	
LdR, GK 5	Abweichend zu feuerbeständig aus brennbaren Bauteilen		→	×	F 60-B t _u 30 min F 60B "schützende Fläche"†	F 60-B t _u 30 min*		
	Feuerbeständig	Nicht möglich Bauteilekonstruktion nicht brennbare Bauteile		×	×	×	×	
	Brandwand	Nicht möglich Bauteilekonstruktion nicht brennbare Bauteile		×	×	×	×	



Holzbau in der Praxis

Sprechstunde für hessische Kommunen



**HOLZBAU
OFFENSIVE**

HESSEN